

	<p>Objekt: Bayern: Maximilian III. Joseph</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18204330</p>
--	---

Beschreibung

Die bayerischen Madonnenaler waren ein beliebtes Schmuckstück der Damen. Die Münzen wurden gehenkelt gern getragen, gilt Maria doch als Patronin Bayerns und Helferin in allen Nöten. Der gehenkelte Taler weist auch auf der Rückseite Justierungsspuren auf, die von dem Befehlen auf das richtige Gewicht zeugen.

Vorderseite: Umschrift, Brustbild von Maximilian Joseph nach rechts.

Rückseite: Umschrift, unten Jahreszahl, im Feld Madonna im Strahlenkranz als Himmelskönigin.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.84 g; Durchmesser: 40 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1764

wer

wo München

Beauftragt wann

wer

Maximilian III. Joseph von Bayern (1727-1777)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- König
- Münze
- Münzschmuck und Schmuckmünzen
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler

Literatur

- Vgl. G. Schön, Deutscher Münzkatalog 18. Jahrhundert. Deutschland, Österreich, Schweiz³(2002) Nr. 99..